

Letzte Chance für Lützenhardt

Tischtennis Loßburger Herren sind ganz entspannt / Mühringen vor Meisterschaft

Von Oskar Wössner

Morgen um 18 Uhr geht es für die Damen des TTC Lützenhardt bei der »Zweiten« des TSV Grafenau um den Erhalt der Verbandsliga.

Trotz des jüngsten 8:2-Sieges gegen Burgstetten liegen sie mit zwei Punkten Rückstand nach wie vor am Tabellenende. Wollen sie den Klassenerhalt noch schaffen, dürfen sie keinesfalls verlieren. Und dann müsste noch das Schiedsgericht mitspielen und dem Lützenhardter Einspruch gegen die Wertung des mit 6:8 verlorenen Spiels in Altmünster stattgeben.

Der Druck ist also enorm, zumal sie sich im letzten Spiel bei Meister Sindelfingen kaum etwas ausrechnen können. Dazu kommt, dass auch

das Grafenauer Quartett nichts zu verschenken hat. Mit 11:21 Punkten ist die Mannschaft selbst noch nicht aus dem Schneider. Beide Teams weisen indessen eine Gemeinsamkeit auf: Mit Martina Voges (20:5) und Klara Misurak (36:7) verfügen sie über herausragende Spitzenspielerinnen. Schlechte Erinnerungen haben die Lützenhardterinnen ans Vorrundenspiel, als sie mit 2:8 ihre höchste Niederlage erlitten.

Ganz entspannt können dagegen in der Verbandsklasse die Herren des TTC Loßburg in Ergenzingen auftreten. Mit 18:14 Punkten geht bei den Schwarzwäldern nicht mehr viel nach oben, die Ergenzinger haben mit 12:20 Zählern den Klassenerhalt unter Dach und Fach. Das hatten sie zuletzt mit einem 9:6-Sieg in Ailingen und einem 8:8 in Alts-

hausen geschafft. Nur ungen erinnert sich indessen die Loßburger ans Vorrundenspiel, als sie mit 3:9 regelrecht überfahren wurden. Dies war damals der Auftakt zu einer langen Negativserie. Nun wollen sie im morgigen Match die Verhältnisse wieder zurechtrücken.

Die Akteure des TTC Mühringen erfuhren in der letzten Woche schmerzlich, dass der Sport nur eine Nebensache ist, denn ihr Spitzenspieler Jochen Raff war bei einem Verkehrsunfall schwer verletzt worden. Ohne ihn will die Landesligatruppe morgen ab 20 Uhr gegen Schlusslicht TTC Ottenbronn II ihr Meisterstück machen. Als Ersatzmann kommt Daniel Arndt zum Einsatz. Die Ottenbroner haben noch keinen Pluspunkt auf ihrem Konto, wollen aber morgen mit Bernd

Kirsch und Simon Raußmüller an der Spitze antreten.

Wenn der MUTTV Bad Liebenzell II um 17.30 Uhr bei Mitaufsteiger TV Rottenburg antritt, richten die Akteure ihr Augenmerk weniger auf dieses Spiel, als eine Klasse höher auf den TTC Reutlingen. Gelingt nämlich den Achalmstädtern am Ostersonntag in Nusplingen ein Punktgewinn, blieben sie in der Verbandsklasse und der MUTTV II in der Landesliga. Die Rottenburger berührt das in keiner Weise: Sie erreichten bisher respektable 19:17 Punkte, mit Abass Ekun verfügen sie über einen hervorragenden Spitzenspieler, Martin Geske in der Mitte und Markus Leske im hinteren Paarkreuz spielen positiv. Bei den Liebenzellern überzeugten im vorderen Paarkreuz Markus Buck und Matthias Kramer.

TV Oberhaugstett geht auf Verfolgungsjagd

Tischtennis Augenmerk aufs Spielverhältnis gerichtet / Bezirksklasse: Abstiegsfrage offen

(wö). Das Ziel des TV Oberhaugstett ist klar: Meister der Bezirksliga zu werden. Der Weg dorthin auch: Sie müssen sich im Spielverhältnis gegenüber Spitzenreiter VfL Sindelfingen noch um acht verbessern. In Zahlen ausgedrückt heißt das: Die Bezirksduelle gegen Birkenfeld und Calmbach muss der TVO in der Summe mit 18:10 gewinnen. Je deutlicher die Oberhaugstetter also morgen in Birkenfeld siegen, desto näher kommen sie dem Titelgewinn.

Damit lastet auf jedem TVO-Akteur besonderer Druck. Calmbachs Mannschaftssprecher Carsten Knöller glaubt, dass die Birkenfelder morgen um 19 Uhr top motiviert auftreten werden. Im Vorrundenspiel hatten sie nur knapp mit 6:9 den Kürzen gezogen. Dieses Ergebnis war aber später wegen eines Fehlers in der Doppelaufstellung auf 0:9 geändert worden. Zur Zeit sind die Enztäler allerdings schwer einzuschätzen. Am letzten Wochenende überzeugten sie zunächst bei ihrem 9:3-Sieg in Glatten, enttäuschten aber auch beim 4:9 in Herrenberg.

In der Bezirksklasse ist noch offen, wer in die Kreisliga absteigen muss. Die Entscheidung fällt zwischen den punktgleichen SF Gechingen und VfL Nagold. Dabei gilt für die Nagolder: Mit knappen Niederlagen können sie



Julian Bühler und seine Kameraden vom TTC Birkenfeld können die Aufgabe gegen den TV Oberhaugstett locker angehen. Foto: Stark

im Spielverhältnis mit Gechingen nicht mehr gleichziehen, sie müssen noch punkten. Morgen um 18 Uhr haben sie bei der Loßburger »Zweiten« dazu erstmals Gelegenheit.

Die Loßburger wiederum befinden sich auf Abschiedstour - davon kündigt jedenfalls ein Aufdruck auf ihren Shirts. Die Mannschaft soll sich zum Saisonende in alle Winde streuen. Die letzten Ergebnisse, 8:8 gegen Baisersbronn und

ein 9:2-Sieg in Schömburg, lassen aber vermuten, dass es die Loßburger keinesfalls vorzeitig auslaufen lassen. Die Nagolder werden es also gewiss schwer haben, zu einem Erfolg zu kommen, zumal sie sich auch an die Vorrunde erinnern, als sie mit einem 0:9 ihr Waterloo erlebten.

Die Gechinger treten um 19 Uhr bei den TTF Althengstett an. Dabei können sie kaum auf Nachbarschaftshilfe hof-

fen, zumal die Althengstetter sich einen versöhnlichen Rundenabschluss bescheren und ihr Punktekonto unbedingt noch aufpolieren wollen. Zuletzt war es bei ihnen ständig auf- und abgegangen. Im nächsten Jahr soll das aber besser werden, denn da wollen sie wieder mit Volldampf vorne angreifen. Das Vorrundenspiel in Gechingen haben sie mit 9:5 für sich entschieden

Fernduell zwischen Altburg II und Calmbach

Tischtennis TTC Birkenfeld II hat Titel sicher / Höfen II will ohne Verlustpunkt bleiben

In der Tischtennis-Kreisliga Calw ist der »Zweiten« des TTC Birkenfeld der Titel bei zwei noch ausstehenden Spielen und vier Punkten Vorsprung nicht mehr zu nehmen. Viermal haben die Enztäler remis gespielt, aber noch nie verloren - das soll auch so bleiben. Das ist jedenfalls die Vorgabe für das morgige Spiel gegen den Tabellendritten TTF Unterreichenbach/Dennjacht.

In der Vorrunde waren es die Nagoldtäter, die den Birkenfeldern den einzigen Punkt abknöpfen konnten. Mit Patrick Becht, Benjamin Klaus, Alfonso Di Naro und Christian Weber stellen sie Spieler, die mit durchweg positiven Zwischenbilanzen aufwarten können. Dazu kam zuletzt auch der wiedergenesene Robin Kaiser, der bei seinen zwei Einsätzen an Nummer vier ungeschlagen blieb.

Die Hauptakteure der Meisterrunde stehen mit Giovanni Giorgini, Daniel Forstner, Urs Fingberg und Jürgen Haaser auf den ersten vier Positionen.

In der A-Klasse spielen die punktgleichen Altburg II und Calmbach IV den zweiten Aufstiegsplatz im Fernduell aus. Beide haben ihr letztes Spiel, die Altburger um 19 Uhr bei der »Dritten« des TV Oberhaugstett, die Calmbacher zur selben Zeit bei der Althengstetter »Dritten«. Nach dem Spielverhältnis sind die Altburger mit plus vier gegenüber den Calmbachern zwar zunächst im Vorteil, haben aber mit den Oberhaugstetter gewiss keinen leichten Gegner. Das wissen sie aus der Vorrunde, als sich beide Teams 8:8 trennten. Mit Günther Dreher (22:2), Peter Berkemer (24:7), Emil Morof (15:4) und Wolfgang Proß (17:8) verfügen die Altburger

allerdings über Aktive mit reichlich Erfahrung aus höheren Spielklassen. Bei den Oberhaugstettern weisen dagegen mit Peter Krosny (11:2) und Mathias Budke (13:7) die beiden Ersatzspieler aus der »Vierten« die besten Zwischenergebnisse auf.

Etwas leichter könnten es da die Calmbacher in Althengstett haben. Aber auch sie hatten in der Vorrunde einige Mühe mit diesem Gegner, ehe sie mit einem 9:7 die Punkte im Kasten hatten. Ihre erfolgreichsten Spieler stehen mit Rolf Aechtler, Brian Wezskallnies, Michael Lohr und Kurt Lohse auf den Plätzen drei bis sechs. Bei Althengstett überzeugten besonders der junge Dennis Häußler (9:4) als Nummer eins, Routinier Thomas Beckert (19:10) auf Platz vier und Ersatzmann Eckhard Flik (15:3).

In der D-Klasse platzte am

letzten Wochenende das Finalspiel, weil der Tabellenzweite TV Hirsau II gegen Schömburg IV einen Punkt abgab. Damit geht es morgen ab 17 Uhr für den neuen Meister TV Höfen II nur noch darum, ob die Mannschaft verlustpunktfrei durch die Runde kommt. Die Enztäler dominierten bisher ganz klar das Geschehen in der untersten Klasse. Die aktuellen Bilanzen der Akteure sind ein eindrucksvoller Beweis dafür: Uwe Rapp (20:1), Peter Haugstätter (20:2), Alen Arnu (14:1), Hanno Girschbach (12:2), Michael Lorenz (15:2), Marco Woydt (15:0). Bei den Hirsauern sieht das nicht ganz so deutlich aus: André Flämmer (16:0), Robert Treiber (5:1), Pascal Horn (11:3), Mathias Kugele (14:8), Alexander Hörmann (14:5), Alessandro Urbano (7:0), Philipp Strecker (8:1).

BLICK AUF DIE GRÜNEN PLATTEN

MÄNNER

Verbandsliga, Samstag, 19 Uhr: TSV Musberg - TB Untertürkheim, TTC Tuttlingen - MUTTV Bad Liebenzell.

Verbandsklasse Süd, Samstag, 17 Uhr: SSV Ulm 46 - TSG Ailingen, 18 Uhr: TTC Ergenzingen - TTC Loßburg-Rodt.

Landesliga Gr. 3, Samstag, 17.30 Uhr: TV Rottenburg - MUTTV Bad Liebenzell II, 18 Uhr: VfL Herrenberg - TSV Gärtringen, SV Tübingen - TG Schwenningen, 18.30 Uhr: SV Weilheim - SV Böblingen, 20 Uhr: TTC Mühringen - TTC Ottenbronn II.

Bezirksliga Gr. 6, Samstag, 18 Uhr: VfL Herrenberg II - TSV Gärtringen II, SV Glatten - Spvgg Weil der Stadt II, 19 Uhr: TTC Birkenfeld - TV Oberhaugstett.

FRAUEN

Verbandsliga, heute, 20 Uhr: TTV Burgstetten - SV Neckarsulm III. Samstag, 18 Uhr: TSV Grafenau II - TTC Lützenhardt, TSG Süssen II - Spfr Friedrichshafen, VfL Sindelfingen - TSV Herrlingen II.

Verbandsklasse Süd, Samstag, 14.30 Uhr: TSV Eningen - SV Weiler, 17 Uhr: TSV Untergröningen - TSV Herrlingen III, 18.30 Uhr: TG Schömburg - SV Böblingen II, 19 Uhr: TSV Opfenbach - TSV Holzheim.

Landesliga Gr. 3, Samstag, 14.30 Uhr: vTV Dornstetten - MUTTV Bad Liebenzell e.V., 18.30 Uhr: TSV Betzingen II - VfL Sindelfingen II.

Bezirksliga Gr. 6, heute, 20 Uhr: vTT Klosterreichenbach - VfL Stammheim. Samstag, 18 Uhr: TSV Grafenau III - SPVGG Weil im Schönbuch, VfL Sindelfingen III - SPVGG Ailingen.

JUNGEN

Verbandsklasse Süd, Samstag, 14 Uhr: TTC rollcom Reutlingen - TUS Metzingen, SC Staig - TSV Holzheim, 15 Uhr: SF Schwendi - TSV Nusplingen.

Bezirksliga Gr. 6, Samstag, 13 Uhr: TTF Althengstett - TV Dornstetten, 13.30 Uhr: TV Oberhaugstett - CVJM Grüntal, 14.30 Uhr: TSV Grafenau - TTC Birkenfeld, 16 Uhr: SSV Schönmünzach - SV Gebersheim.

MÄDCHEN

Verbandsklasse Süd, Samstag, 11.30 Uhr: TSG Lindau - Zech - TTC Ottenbronn, 13.30 Uhr: SG Aulendorf - TSV Holzheim, SC Berg - TSV Nusplingen.

Landesliga Gr. 3, Samstag, 13 Uhr: TTF Unterreichenbach - Dennjacht - TUS Metzingen, TV Oberhaugstett - TSG Zwiefalten, 13.30 Uhr: TTC Birkenfeld - TV Dornstetten, 15 Uhr: TSV Gärtringen - TSG Zwiefalten, 15.30 Uhr: TV Oberhaugstett - TTC Deilingen.

BEZIRK SCHWARZWALD

DAMEN

Bezirksklasse, Samstag, 15.30 Uhr: TTF Althengstett - TTC Lützenhardt II, TTF Unterreichenbach-Dennjacht - TTC Mühringen II, 16 Uhr: SF Gechingen - TTC Birkenfeld, 17 Uhr: TV Oberhaugstett - MUTTV Bad Liebenzell II.

HERREN

Bezirksklasse, Samstag, 16 Uhr: SF Salzstetten - CVJM Grüntal, 18 Uhr: TTC Loßburg-Rodt II - VfL Nagold, 19 Uhr: TTF Althengstett - SF Gechingen.

Kreisliga Calw, Samstag, 15.30 Uhr: TTF Althengstett II - TV Oberhaugstett II, TTC Birkenfeld II - TTF Unterreichenbach-Dennjacht, 16 Uhr: TV Calmbach III - TV Neuenbürg, 18 Uhr: TSV Wildbad - TISCHTENNIS Altburg, 19.30 Uhr: VfL Stammheim-TTC Egenhausen.

Kreisliga Freudenstadt, Samstag, 18 Uhr: SV Glatten II - CVJM Grüntal II, 19 Uhr: SF Salzstetten II - TT Klosterreichenbach, SV Mitteltal-Obertal - TuS Bad Rippoldsau, SV Baisersbronn II - TSV Freudenstadt.

Kreisliga A Calw, 15 Uhr: TTF Unterreichenbach-Dennjacht II - TTC Birkenfeld III, WSV Schömburg II - TSV Hirsau, 18 Uhr: TV Höfen - TTC Ottenbronn III, 19 Uhr: TTF Althengstett III - TV Calmbach IV, 19.30 Uhr: TV Oberhaugstett III - TISCHTENNIS Altburg II.

Kreisliga A Freudenstadt, Samstag, 16 Uhr: SF Salzstetten III - SV Glatten III, 18 Uhr: SV Mitteltal-Obertal II - TTC Loßburg-Rodt III, 19 Uhr: 1. TTC Mühlen - TSV Altheim.

Kreisliga B Calw, Samstag, 15 Uhr: TSV Wildbad II - TTC Birkenfeld IV, 16 Uhr: SF Gechingen II - MUTTV Bad Liebenzell IV, VfL Stammheim II - SV Gültlingen, 16.30 Uhr: TV Ebhausen - VfL Nagold II, 19.30 Uhr: TV Calmbach V - TTF Althengstett IV.

Kreisliga B Freudenstadt Ost, Samstag, 16 Uhr: 1. TTC Mühlen II - 1. TTC Mühlen III.

Kreisliga C Calw, Samstag, 16 Uhr: TV Oberhaugstett IV - TTF Unterreichenbach-Dennjacht III, TV Calmbach VI - TTC Egenhausen II, 17.30 Uhr: TV Neuenbürg II - TTF Althengstett V, 18.30 Uhr: WSV Schömburg III - MUTTV Bad Liebenzell V, 19.30 Uhr: VfL Stammheim III - TISCHTENNIS Altburg III.



Schaffen Klara Misurak und der TTC Lützenhardt im Endspurt noch den Klassenerhalt in der Verbandsliga?

sen II, 17.30 Uhr: TV Neuenbürg II - TTF Althengstett V, 18.30 Uhr: WSV Schömburg III - MUTTV Bad Liebenzell V, 19.30 Uhr: VfL Stammheim III - TISCHTENNIS Altburg III.

Kreisliga C Freudenstadt, Samstag, 19 Uhr: TV Oberhaugstett V - TSV Wildbad IV.

Kreisliga D Calw, Samstag, 16 Uhr: VfL Stammheim IV - SF Emmingen, 17 Uhr: TSV Hirsau II - TV Höfen II, 18 Uhr: TSV Wildbad III - SF Gechingen IV.

JUNGEN

Bezirksklasse, Samstag, 13 Uhr: VfL Stammheim - TTC Egenhausen, 14 Uhr: SV Glatten - TTF Althengstett II.

Kreisliga Nord, Samstag, 9.30 Uhr: TTC Birkenfeld II - TTC Egenhausen II, 11 Uhr: TTC Birkenfeld II - TTC Egenhausen III, 12.30 Uhr: VfL Nagold - TTC Egenhausen II, 13.30 Uhr: TSV Hirsau - TTC Ottenbronn II, 15.30 Uhr: TV Oberhaugstett III - TISCHTENNIS Altburg II.

Kreisliga Süd, Samstag, 11 Uhr: SSV Schönmünzach II - TSV Altheim, 14 Uhr: TuS Bad Rippoldsau - 1. TTC Mühlen.

Kreisliga A Nord, 11 Uhr: VfL Stammheim II - TTF Althengstett III, 13.30 Uhr: TV Oberhaugstett IV - WSV Schömburg II, 14 Uhr: SV Gültlingen - SF Emmingen.

Kreisliga B Nord, Samstag, 11 Uhr: VfL Nagold II - TV Ebhausen, 15 Uhr: TSV Wildbad-SF Gechingen II.

Kreisliga B Süd, Samstag, 13.30 Uhr: SF Salzstetten II - 1. TTC Mühlen II, 14 Uhr: TTC Loßburg-Rodt - CVJM Grüntal IV, 15.30 Uhr: VfB Cresbach-Waldachtal - TT Klosterreichenbach II.

Kreisliga C Nord, 13 Uhr: VfL Stammheim III - TTC Birkenfeld III.

Kreisliga C Süd, Samstag, 14 Uhr: TuS Bad Rippoldsau II - TTC Lossburg-Rodt II.

Kreisliga D Nord, 9.30 Uhr: VfL Nagold III - VfL Stammheim IV, 13 Uhr: TTF Unterreichenbach-Dennjacht - MUTTV Bad Liebenzell III, TSV Wildbad II - WSV Schömburg III.

MÄDCHEN

Bezirksklasse, Samstag, 13.30 Uhr: SSV Schönmünzach - VfB Cresbach-Waldachtal III, SV Mitteltal-Obertal II - TV Oberhaugstett II, 15 Uhr: SV Mitteltal-Obertal - TV Oberhaugstett II.

Nachwuchscup Gruppe Mitte, Samstag, 10 Uhr: SF Salzstetten - TV Oberhaugstett, 10.30 Uhr: VfB Cresbach-Waldachtal - TSV Altheim.

Nachwuchscup Gruppe Nord, Samstag, 10 Uhr: TTC Birkenfeld - TTC Ottenbronn.

Nachwuchscup Gruppe Süd, Samstag, 11 Uhr: SV Mitteltal-Obertal II - CVJM Grüntal, 14 Uhr: TTC Loßburg-Rodt - SSV Schönmünzach, TT Klosterreichenbach - CVJM Grüntal II.

Tischtennis

Liebenzeller beim Neuling zu Gast

(ark). **TTC Tuttlingen - MUTTV Bad Liebenzell (Samstag, 19 Uhr)**. In der zu Ende gehenden Spielrunde in der Verbandsliga müssen die Tischtennispieler des MUTTV Bad Liebenzell am morgigen Samstag in ihren vorletzten Spiel beim Aufsteiger in Tuttlingen ran. Das erste Aufeinandertreffen brachte einen 9:5-Erfolg für die Liebenzeller, die damals ohne Fabian Rätzsch angetreten waren. Läuft alles nach Plan, dürfte der Tabellenfünfte seinen achten Saisonsieg einfahren. Die Tuttlinger haben mit dem Klassenerhalt ihr Ziel vorzeitig erreicht.